



Hauszeitung

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal

Liebe Leserinnen und lieber Leser,

Der 14. Juli – der französische Nationalfeiertag – erinnert an den Sturm auf die Bastille im Jahr 1789 und damit an den Beginn der Französischen Revolution. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Diese Werte, einst revolutionär, sind heute Grundpfeiler unseres gemeinsamen Europas.

Der französische Nationalfeiertag steht jedoch nicht nur für das Geschichtsereignis, sondern auch für das “Savoir Vivre”, die Lebensart- und –freude unserer Nachbarn. Es ist die Kunst, das Leben zu genießen. Ein Café unter Platanen, ein Glas Wein bei Sonnenuntergang, ein Picknick mit Freunden – es ist diese Geisteshaltung, die uns ebenso fasziniert wie inspiriert.

Stellen Sie sich einen französischen Nachmittag vor – mit dem Duft von frisch gebackenem Gebäck, dem Klang nostalgischer Chansons und einem Hauch Lavendel in der Luft. Ein Café au Lait in der Hand, eine Tarte Tatin auf dem Teller, und dazu Geschichten und Rezepte, die zeigen, wie vertraut uns europäische Lebensart sein kann – auch jenseits der Landesgrenzen. Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Frankreich? Welches französische Gericht ist Ihnen das Liebste?

Wir laden Sie ein, mit uns auf eine kleine Reise zu gehen – durch den Juli, durch Europa, und durch die vielen Facetten des guten Lebens.

Auch die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft spiegelt diese Lebensfreude auf besondere Weise wider. Das Endspiel der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 am 19. Juli im MetLife Stadium in den USA verbindet sportliche Höhepunkte mit dem Flair von Land und Austragungsort – ein weltumspannendes Fest ganz im Sinne französischer Lebenskunst. Freuen wir uns auf ein Sommermärchen.

INHALT

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!	3
Veranstaltungshinweise	4
Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote.....	5
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	6
Gottesdienste	6
Wir trauern um.....	6
Monatsspruch	7
Wie Herr Holle unfreiwillig ein kühlendes Bad nahm.....	8
Kalenderblatt Juli 2026	10
Ausflug.....	11
Kochen mit den Eiern der Hühner	12
Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.	13
Sportfest	14
Entspannungsreise und Wellnessangebote im Juni.....	15
Konzert und gemeinsames Singen mit Volkschor „Taktvoll“	16
Weltmeisterschaft des Fußballs – ein Fußballwochenende!	17
Waffelhörnchen backen	19
Hausgemachter Holundersirup.....	20
Rätsel	22
Auflösung aus dem Monat Juli 2026	25
Lachen ist gesund	26
Impressum.....	26

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!

Frau Ingrid Föth

Herrn Horst-Jürgen Keßler

Frau Edith Vogt

Frau Elke Seegel



Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen
Ihnen ein gutes Einleben bei uns im Haus!

Veranstaltungshinweise

Es gibt zahlreiche Wochenangebote für die Bewohner:innen des Hauses. Besonders dankbar sind wir dafür den Ehrenamtlichen, die dieses Programm mit ermöglichen. An dieser Stelle veröffentlichen wir Veranstaltungen, die nicht alltäglich sind. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

<i>Mi, 01.07.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hassenpflug</i>
<i>Fr, 03.07.</i>	<i>Gemeinsames Backen mit Christine Löwer</i>
<i>So, 05.07.</i>	<i>16:00 Uhr Besuch der Lamas vor dem Haus</i>
<i>Di, 07.07.</i>	<i>Tag am Meer</i>
<i>Mi, 08.07.</i>	<i>16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski 16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Schomberg Rustikaler Abend mit Antje Stein</i>
<i>Do, 09.07.</i>	<i>Waffeln backen mit Frau Heyden Märchenstunde mit Bettina Wicker</i>
<i>Mo, 13.07.</i>	<i>Brillenputzvormittag mit Bettina Wicker</i>
<i>Di, 14.07.</i>	<i>16:00 Uhr Akkordeonnachmittag mit Frau Schönewolf</i>
<i>Mi, 15.07.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hinz</i>
<i>Do, 16.07.</i>	<i>Ausflug am Nachmittag mit Christine Löwer Bügelrunde mit Herz mit Carola Rusch</i>
<i>Fr, 17.07.</i>	<i>Gemeinsames Backen mit Christine Löwer</i>
<i>Mo, 20.07.</i>	<i>Austausch auf Augenhöhe – Besuch im Stiftsheim</i>
<i>Mi, 22.07.</i>	<i>10:15 Uhr Hausorchester mit Christine Löwer 16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski 16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Erkelenz</i>
<i>Do, 23.07.</i>	<i>Eiscafé im Garten mit Frau Heyden</i>
<i>So, 26.07.</i>	<i>15:30 Uhr Cafémusik live im Café Casselstübchen</i>
<i>Mi, 29.07.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hassenpflug</i>
<i>Fr, 31.07.</i>	<i>Gemeinsames Backen mit Christine Löwer</i>

Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen		
Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	10:30 Uhr Zeitungsrunde in der Tagespflege	16:00 Uhr Gymnastik im Andachtsraum
Dienstag	ab 09:00 Uhr Friseur im Haus Gruppenangebot nach maks [®]	Einzelangebote
Mittwoch	10:30 Uhr Bingo in der Tagespflege	16:00 Uhr Angebote durch Ehrenamtliche
Donnerstag	10:30 Uhr Denkfix im Wohnbereich	Einzelangebote
Freitag	10:30 Uhr Bewegungsrunde im Andachtsraum	16:00 Uhr Gottesdienst oder christlicher Gesprächskreis

Genauere Informationen zu den wechselnden Angeboten finden Sie in den jeweiligen Wochenplänen.

Bitte beachten Sie hierzu den Aushang im Fahrstuhl sowie die tagesaktuellen Aushänge im Wohnbereich.

MAKS[®] = ist ein zertifiziertes Gruppenangebot mit motorischer, alltagspraktischer, kognitiver und sozialer Förderung

Monatsspruch

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Das Buch Amos hält eine bemerkenswerte Spannung aus: Auf der einen Seite steht eine tödliche Diagnose, fast ohne Auswegperspektive. Auf der anderen Seite aber der Aufruf: „Suchet das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt“. Wo alles nach Untergang aussieht, wird der Gerechtigkeit immer noch eine Chance gegeben. So sehr wie der Mensch das Wasser zum Leben braucht, benötigt er ebenso Gerechtigkeit im eigenen Leben! Recht wie Wasser – nicht ein gelegentlicher Tropfen, sondern eine unaufhaltsame Bewegung. Besonders plastisch zu verstehen für Menschen, die in einem Land großer Wasserknappheit leben – oder in Zeiten knapper wirtschaftlicher Ressourcen, so wie wir sie heute stark empfinden. Gerechtigkeit = Wasser = Leben!

Gerade darin liegt die Hoffnung dieses Textes. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und steigender Preise wirkt Gerechtigkeit schnell wie ein Luxus, den man sich nicht leisten kann. Doch das Gegenteil ist der Fall: Gerechtigkeit ist die Grundlage für ein funktionierendes Zusammenleben. Ohne sie verlieren Menschen Vertrauen, Halt und Perspektive. Das Buch Amos erinnert daran, dass Gerechtigkeit kein Nebenprodukt guter Zeiten ist, sondern die Bedingung dafür, dass eine Gesellschaft stabil bleibt. Wir sind gefragt, diesen Gedanken ernst zu nehmen und unseren Beitrag dazu zu leisten, dass der Strom der Gerechtigkeit nicht versiegt.

Text: Feentje Verholen

Wie Herr Holle unfreiwillig ein kühlendes Bad nahm

von Kristin Simos

Herr Holle war schon immer ein Kater mit Ambitionen. Er war plüschig, selbstbewusst und davon überzeugt, dass jeder Gegenstand im Hof nur darauf wartete, von ihm inspiziert zu werden. An einem heißen Julitag hatten wir für die Kinder einen Aufstellpool aufgebaut – ein blauer Kreis, der in der Sonne wie ein kleines Meer funkelte. Herr Holle betrachtete das neue Objekt mit der gleichen Mischung aus Misstrauen und Faszination, mit der er auch fremde Schuhe oder offene Fenster taxierte.

Zunächst saß er auf dem Gartenzaun und beobachtete, wie die Kinder planschten und lachten. Offensichtlich konnte er nicht nachvollziehen, warum man sich freiwillig einer solch unangenehmen Sache wie Wasser aussetzen sollte. Die Kinder kletterten zum Aufwärmen aus dem Pool, und das Wasser wurde ruhig. Plötzlich schien der Poolrahmen eine große Faszination auf den Kater auszuüben. Er sprang von seinem Mäuerchen und setzte an, auf den Rand des Pools zu springen. Gespannt beobachteten wir gemeinsam mit den Kindern, ob er es tatsächlich schaffen würde, auf dem schmalen Rand zu landen und das Gleichgewicht zu halten. Und hopp! Tatsächlich schaffte er es, leicht schwankend, genau auf dem Poolrand zu landen. Stolz richtete er sich auf und begann, im Kreis zu balancieren, als befände er sich auf einem unsichtbaren Laufsteg. Die Kinder riefen ihm zu, der Filius klatschte vor Vergnügen und Herr Holle schritt mit erhobenem Schwanz seine Runden – ein kleiner, pelziger Akrobat, der die Hitze des Tages mit eleganter Gelassenheit austrickste. Je länger er lief, desto sicherer wurde er.

Plötzlich landete auf dem gegenüberliegenden Beckenrand ein kleiner Vogel, der nach ein wenig Wasser suchte. Herr Holle starrte ihn an und vergaß dabei völlig, dass zwischen ihnen eine Wasserfläche lag. Er trat Pfote für Pfote vor, als wäre es fester Boden. Ein kurzer Ausrutscher, ein unglücklicher Schwung – und er fiel, drehte sich in der Luft und landete mit einem nassen Platzen mitten im Pool.

Für einen Herzschlag herrschte Stille. Dann brach ein Durcheinander aus: Kinderstimmen, ein hastiges „Oh nein!“ und der Filius, der sofort an den Rand sprang. Herr Holle tauchte auf, tiefend und empört, mit großen Augen. Er paddelte, fand Halt am Rand und zog sich mit einem eleganten, wenn auch nassen Schwung heraus. Sein Fell klebte an seinem Körper, und er war plötzlich nur noch halb so groß. Anstatt Panik gab es Gelächter, und die Kinder wickelten ihn vorsichtig in ein Handtuch. Wir rubbelten ihn so gut es ging trocken.

Herr Holle saß da, ein wenig gedemütigt, aber mit der Würde eines Katers, der weiß, dass er Grenzen ausgelotet hat. Nach ein paar Minuten begann er, sich hingebungsvoll und ausgiebig zu putzen, als wolle er die ganze Szene buchstäblich ausradieren.



Kalenderblatt Juli 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Besondere Tage
		1	2	3	4	5	4.7. Mariä Heimsuchung
6	7	8	9	10	11	12	4.7. Unabhängigkeitstag USA
13	14	15	16	17	18	19	14.7. franz. Nationalfeiertag
20	21	22	23	24	25	26	19.7. Fußball-WM: Finale
27	28	29	30	31			

Rückblick: 30. Juli 1966, Wembley-Stadion

Juli 1966 im Wembley-Stadion: Im WM-Finale zwischen England und Deutschland fällt in der Verlängerung das berühmte „Wembley-Tor“. Geoff Hurst trifft, doch ob der Ball hinter der Linie war, ist bis heute umstritten. England gewinnt 4:2. Für Deutschland bleibt es eine bittere Niederlage – und ein Moment, der Diskussionen über Fairness und Technik im Fußball auslöste.

Sternzeichen



Krebs 22.6.–22.7.

Empfindsam und fürsorglich, mit starkem Familiensinn. Krebse suchen Geborgenheit und geben Sicherheit.

Löwe 23.7.–23.8.

Stolz, strahlend und voller Energie. Löwen lieben es, im Mittelpunkt zu stehen, und besitzen zugleich ein großzügiges Herz.



Bauernregel

Wie der Juli sich verhält, ist's um den Winter bestellt.

Ausflug

Gemeinsam mit unseren Bewohner:innen haben wir uns im Juni mit dem hauseigenen Bus auf den Weg nach Hofgeismar gemacht, um bunte Sommerblumen auszuwählen. Die Vorfreude war groß, und es wurde mit viel Begeisterung gestöbert, ausgesucht und eingekauft. Zurück im Pflegeheim wurden die farbenfrohen Petunien und andere Sommerblumen in unsere Tischgestecke für die Terrasse eingepflanzt, die nun für eine sommerliche Atmosphäre sorgen. Jetzt ist alles bereit, um die warme Jahreszeit auf unserer Terrasse zu genießen – bei netten Gesprächen, einer Tasse Kaffee und dem Blick auf die blühenden Blumen.

Text: Feentje Verholen



Kochen mit den Eiern der Hühner

An einem Abend traf sich der Männerstammtisch zu einem gemütlichen und rustikalen Beisammensein. Im Mittelpunkt des Abends stand ein deftiger Strammer Max, zubereitet mit frischen Eiern von den Hühnern, die zu der Zeit zu Besuch waren und für beste Zutaten sorgten.

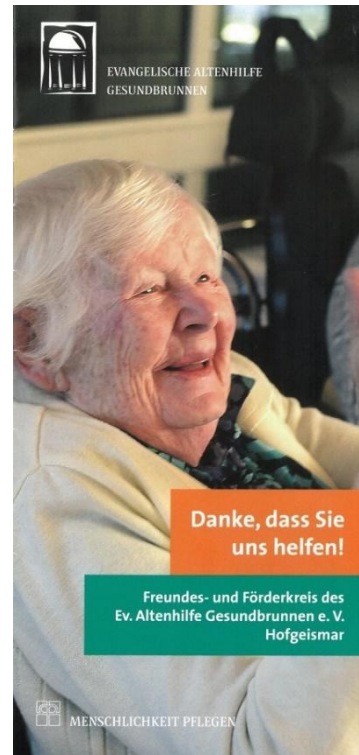
An einem Freitagmittag im Juni wurde ebenfalls gemeinsam gekocht um sich die letzten Eier der Kurzeitgäste-Hühner aus dem Garten schmecken zu lassen. Auf den Plan stand diesmal Grüne Soße, für die sogar die Kräuter aus unserem Garten verwendet wurden! Beim Zubereiten wurden viele Erinnerungen an frühere Zeiten und Familienrezepte ausgetauscht. Anschließend wurde die selbstgemachte Grüne Soße beim gemeinsamen Mittagessen mit großem Genuss verspeist. Die Aktion sorgte für gute Stimmung und zeigte, wie schön gemeinsames Kochen und Essen sein kann.

Text: Christine Löwer



Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.

Bereits seit 1975 gibt es den Freundes- und Förderkreis des Trägers. Dieser Verein und seine Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, besondere Projekte in der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen zu fördern und zu unterstützen. So wurde durch die Unterstützung des Freundeskreises der Kauf des Baumes in unserem Garten mitfinanziert. Ebenso wie der jährliche Besuch der Hühner oder auch Auftritte von Künstlern und anderen Musikvereinen, um nur einige aufzuzählen. Es sind alles Dinge, die nicht selbstverständlich durch die Leistungen der Pflegeversicherung ermöglicht werden können. Für unser Haus haben wir aktuell eine große Wunschliste an Dingen, die wir gerne zusätzlich den Bewohner:innen ermöglichen würden.



Unsere Projekte sind:

- Aktionsmodule für den Plaudertisch
- Hühner zu Gast im Garten für 4 Wochen
- regelmäßige Ausflugsfahrten

Die Anschaffung des Plaudertisches konnte dank der Unterstützung des Freundes- und Förderkreises ebenso realisiert werden wie neue Musikboxen und unsere E-Rikscha. Vielen Dank dafür!



<https://spenden.gesundbrunnen.org/spenden-und-foerdern/foerdermoeglichkeit>



spenden.gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal

Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Werden Sie zur Förder:in unserer Projekte!

Sportfest

Im Juni kurz vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft haben wir schon sportliche Stimmung ins Haus gebracht! Bei unserem kleinen „Sportfest“ gab es verschiedene Stationen, an denen die Bewohner:innen ihre Fitness unter Beweis stellen konnten. Es wurde gekegelt, Ringe geworfen, Tischfußball und lustige Spiele mit Luftballons gespielt. Auch Musik und gemeinsames Singen sorgten für eine schöne und heitere Stimmung.

Text: Katharina Embacher & Feentje Verholen



Entspannungsreise und Wellnessangebote im Juni

In unseren Entspannungsreisen des Monats Juni waren wir in unserer Phantasie am Meer, am Fluss und im Wald. Die Teilnehmenden saßen größtenteils im Liegesessel und waren tiefenentspannt, die Atmung hat sich hörbar verlangsamt, Spannungen sind abgefallen und alle sind zur Ruhe gekommen, mancher ist sogar weggedöst. In der Reflexionsrunde haben die meisten Teilnehmenden gesagt, dass sie sich wohl gefühlt haben und mit ihrer Phantasie den Reisen gut folgen konnten. Wir haben dieses Mal das Betreuungstablet zur Hilfe genommen und uns vom Sprecher die Phantasiereisen vorlesen lassen, auch das wurde als angenehm empfunden.

Text: Antje Stein



Zudem fand im Juni ein Wellnessnachmittag statt. In gemütlicher Runde haben es sich die Bewohnenden gut gehen lassen! Die Kolleginnen aus dem Betreuungsteam verwöhnten die Bewohner:innen mit Handbädern und Hand- & Rückenmassagen – auf Wunsch auch gerne bei einem Gläschen alkoholfreiem Sekt!



Konzert und gemeinsames Singen mit Volkschor „Taktvoll“

Wir durften den Volkschor „taktvoll“ aus Heckershausen bei uns im Haus begrüßen. Ursprünglich war das Konzert im Garten geplant, doch aufgrund der hohen Temperaturen wurde die Veranstaltung kurzerhand nach innen verlegt. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch: Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und die Freude an der Musik geteilt. Die vertrauten Melodien luden zum Mitsingen ein und sorgten für viele schöne Momente. Ein herzliches Dankeschön an den Volkschor „taktvoll“ für den gelungenen Auftritt und die gemeinsame Zeit. Musik verbindet – und hat unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen wunderbaren Nachmittag bereitet.



Weltmeisterschaft des Fußballs – ein Fußballwochenende!

Am 19. Juni herrschte passend zum bevorstehenden Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in der Tagespflege unseres Hauses beste Stimmung: Gemeinsam wurde eine festliche Deutschland-Torte zur Fußball-Weltmeisterschaft gebacken. Mit viel Freude, Teamgeist und kreativen Ideen entstand ein echter Hingucker in Schwarz-Rot-Gold. Es freuten sich alle auf den folgenden Samstag und drückten der deutschen Nationalmannschaft fest die Daumen. Die Hoffnung war groß, dass nach dem gelungenen Backvormittag auch auf dem Fußballplatz der zweite Sieg gelingt. Genauso kam es dann auch! Am Samstag spielte die Nationalelf und holte den Sieg! Am Sonntag ging es im Fußball-Fieber bei uns weiter: Carola Rusch berichtete im feierlich geschmückten Ahneblick von ihren eigenen Erfahrungen als Ehrenamtliche Helferin bei der WM vor 20 Jahren in Deutschland. Carola erzählte lebhaft und hatte eine Stunde lang eine konzentrierte Zuhörerschaft. Die Bewohner:innen haben sich bereitwillig und gern "mitnehmen" lassen und kommentierten die geschilderten Erlebnisse. Wir hatten einen sehr unterhaltsamen Nachmittag miteinander.

Text: Christine Löwer
& Carola Rusch



Wir erwarten tierischen Besuch!



*Lamas zu Gast
am So, 05.07.2026
um 16:00 Uhr*



Ev. Altenhilfezentrum
Ahnatal
Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen



Waffelhörnchen backen

Dieses Mal gab es bei unserem „Eis-Café“ nicht nur leckere Eissorten, sondern als Highlight auch selbstgebackene Waffelhörnchen. Am Vortag wurden bei angenehmen Temperaturen im Garten fleißig Eishörnchen mit einem speziellen Hörnchen-Eisen gebacken. Und nicht nur Eishörnchen sondern auch gebackene Eisbecher-Formen, die dann am Donnerstag Nachmittag mit verschiedensten Eissorten gefüllt den Bewohner:innen gereicht wurden. Eine willkommene Abkühlung bei den heißen Temperaturen!

Text: Feentje Verholen



Hausgemachter Holundersirup

Gemeinsam wurde mit unseren Bewohner:innen frischer Holundersirup gekocht. Während der Zubereitung wurden viele Erinnerungen an frühere Zeiten wach: Die Bewohner:innen berichteten, dass sie bereits in ihrer Jugend regelmäßig Holundersirup hergestellt hätten. Dabei erzählten sie von alten Familienrezepten und den Traditionen rund um die Holunderblüte. Einig waren sich alle darin, dass Holundersirup nicht nur lecker schmeckt, sondern seit Generationen auch als gesund und wohltuend gilt. Also freuen Sie sich auf den „Tag am Meer“ am 7. Juli, an dem wir als kleine Erfrischung Holunderschorle an alle verteilen werden!

Text: Christine Löwer



Vom Unglück erst zieh ab die Schuld

von Theodor Storm

Vom Unglück erst
Zieh ab die Schuld!
Was übrig bleib,
Trag in Geduld!

Regen

von Julius Sturm

Horch, wie die Regentropfen
An das Fenster draußen klopfen!
Sie mahnen: Bleibt im Haus,
Sonst waschen wir euch aus.

Drum suchten auch die Spätzlein
Sich flink ein trocknes Plätzlein.
Sie werden nicht gern nass,
Wie Blumen, Laub und Gras.

Die lassen gern den Regen
Vom Kleid den Staub sich fegen
Und trinken wohlgenut
Sich satt an kühler Flut.

Wir aber wollen warten,
Bis über Feld und Garten
Die Wolke nicht mehr weint,
Und hell die Sonne scheint.



Rätsel

Bilderrätsel – wer findet die acht Fehler im linken Bild?



Wort Rad

Das Fragezeichen muss durch einen Buchstaben ersetzt werden, damit ein sinnvoller Begriff entsteht. Probieren Sie aus, an welcher Stelle das Wort beginnt und in welche Richtung, ob im oder gegen den Uhrzeigersinn Sie es lesen können.



**Lösungshinweis:
See in Italien**

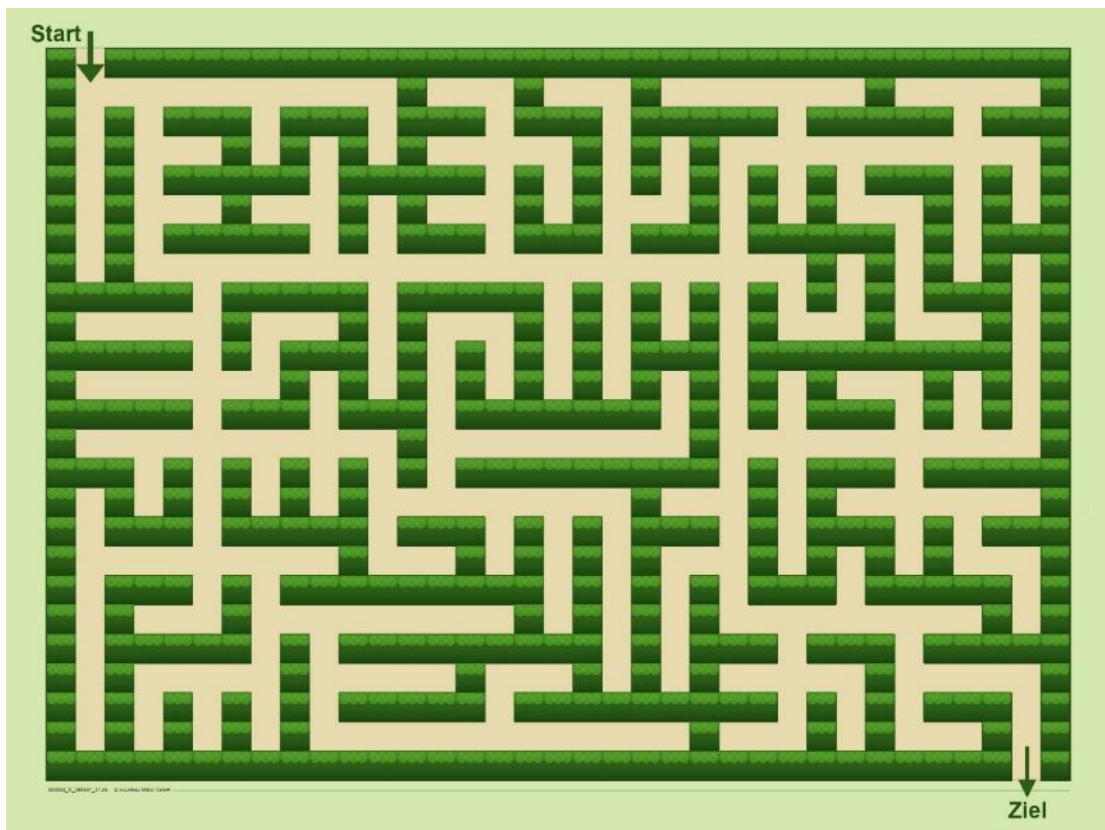
Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen: **VOLL, WIND, SPIEL, FREI, LAND, KURS, HAFT, PREIS**

BRETT		BERG
WIRBEL		SURFEN
TOELPEL		ANSTALT
SCHLEUDER		GABE
MORGEN		RATTE
DOLLAR		STURZ
EINWAND		HAFEN
WUNDER		KASKO

Hinweis zum Lösungswort: leidenschaftlich, mit Hingabe

Labyrinth – Wer findet den Weg hinaus?



Worte erraten

Die Buchstaben sind durcheinander. Tragen Sie die Lösung in die leeren Quadrate ein.

D	E	S	B	E	E	A

T	I	E	Z	H

M	R	M	S	E	O

I	C	S	R	E	N	H	K

Lösungshinweise:



Jahreszeit



Lachen ist gesund ...

2 Engel sitzen flötend auf einer Wolke. Fragt der eine: "Warum bist du eigentlich hier. Bist doch noch recht jung?" - "Tja, im Auto, auf einer kurvenreichen Straße, meinte meine Frau zu mir: "Wenn Du mich jetzt mal fahren lässt, bist du ein Engel!"



Auf einer Parkbank sitzen zwei hochbetagte Männer. Fragt der eine: „Mich wundert, dass du zu deiner Frau nach 60 Ehejahren immer noch Schatz sagst!“ „Ja, was soll ich sagen, mir fällt ihr eigentlicher Name einfach nicht mehr ein.“

Bruno zu seinem Freund Teo: „Ich liebe den Sommer, man schwitzt schon beim Nichtstun - endlich etwas, worin ich gut bin!“

Aus dem Poesiealbum

*„Was du tust und was du denkst,
sei bedacht, bevor du's schenkst“*



Impressum

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich: M. Krug, F. Verholen
Einrichtung: Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
Straße: Casselbreite 5
Postleitzahl / Ort: 34292 Ahnatal
Telefon: 05609 8036 0
E-Mail: info@ahnatal-gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal
Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Folgt uns gerne auf social media um noch schneller informiert zu sein:

